



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport vom
18.05.2021 sowie der Fortsetzung am 15.06.2021

Anwesend:

siehe Anwesenheitslisten

Vorsitz:

Dirk Havermeier

Sitzungsort: Aula des St. Antonius Gymnasiums, Klosterstr. 22 in 59348 Lüdinghausen

18.05.2021:

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

15.06.2021:

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger und Bürgerinnen
Vorlage: FB 5/132/2021
2. Bestellung einer Schriftführerin
Vorlage: FB 5/131/2021
3. Bürgerfocus Senioren - Ergebnis der Seniorenbefragung in Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/133/2021
4. Willkommensgruß für junge Eltern in Lüdinghausen und Seppenrade
- Kooperation mit der Familienbildungsstätte Lüdinghausen
Vorlage: D II/136/2021
5. Durchführung einer Umfrage Jugend und Freizeit in Lüdinghausen und Seppenrade
Vorlage: FB 4/827/2021
6. Bildung eines Jugendrats für Lüdinghausen und Seppenrade - Anträge der SPD-Fraktion vom 19.01.2021, der CDU-Fraktion vom 20.01.2021 und der Jungen Union vom 19.01.2021
Vorlage: FB 4/826/2021
7. Sachstandsbericht zum Modellprojekt auf dem Gebiet des Kreises Coesfeld
Vorlage: D II/137/2021
8. Einrichtung eines Inklusionsbeirates zur Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und chronisch Kranken bei der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/130/2021
9. Finanzielle Förderung der Jugendarbeit
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2021
Vorlage: FB 4/823/2021
10. Schwimmbadnutzung durch die DLRG
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2021
Vorlage: D II/135/2021
11. Namensgebung für die Sporthalle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport
Vorlage: D II/132/2021
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Bürgermeisters
13. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

14. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Bürgermeisters
15. Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger und Bürgerinnen****Vorlage: FB 5/132/2021**

Da die sachkundigen Bürger Dirk Bechatzek, Gustav Bölke, Marco Hoffmann und Bernhard Krämer erstmalig an einer Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport teilnehmen, werden sie von dem Ausschussvorsitzenden Havermeier zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben unter Verwendung der Erklärung „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“ verpflichtet.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Keine Abstimmung

TOP 2) Bestellung einer Schriftführerin**Vorlage: FB 5/131/2021****I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnung und Sport bestellt für die auszufertigenden Niederschriften über die im Ausschuss gefassten Beschlüsse:

als Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin
Katrin Sendermann

als 1. Stellv. Schriftführerin

Frau Stadtoberverwaltungsrätin
Ulrike Hattebuer

-Einstimmig-

TOP 3) Bürgerfocus Senioren - Ergebnis der Seniorenbefragung in Lüdinghausen**Vorlage: FB 5/133/2021**

Herr Dr. Klaus Kortmann von der L-Q-M Marktforschung stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der in 2020 erfolgten Seniorenbefragung vor und zeigt mögliche Handlungsfelder auf. Ferner wird berichtet, dass die Ergebnisse der Befragung in komprimierter Form auch in einer Broschüre zusammengefasst werden sollen, um diese u.a. der Politik zur weiteren Planung zur Verfügung stellen zu können.

Im Anschluss erfolgt ein Austausch zu den Ergebnissen sowie die Klärung von Verständnisfragen. Zur Entlastung der Senioren bei alltäglichen Aufgaben wie Einkaufen, Gartenarbeit o.ä. wird die Einrichtung einer sog. Taschengeldbörse angeregt. Darüber hinaus soll herausgefunden werden, ob die derzeit für die Senioren vorhandenen Freizeitangebote ausreichend sind.

Durch Herrn Stv. Schäfer wird darum gebeten, die ausführlichen Ergebnisse in Langfassung dem Protokoll beizufügen. Dies wird durch die Verwaltung zugesagt.

Das Ergebnis des Austausches sind 2 Fraktionsanträge.

1. Antrag der CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form eine Taschengeldbörse initiiert werden kann.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

2. Die Fraktion Bündnis 90/Grüne stellt zusammen mit der FDP-Fraktion folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme von Freizeitangeboten für ältere Menschen im Stadtgebiet vorzunehmen.

-Einstimmig-

Nachträglich zu Protokoll:

Erste Recherchen haben ergeben, dass das Angebot für Seniorinnen und Senioren in Lüdinghausen recht umfangreich ist.

Viele Institutionen und Einrichtungen, wie z.B. die Kirchen, Kolping, die AWO etc. bieten Freizeitgestaltungen, wie z.B. Alleinstehenden-Treffs, Seniorentanz, Radtouren für Senioren an.

Die Verwaltung wird diese Angebote zusammenstellen und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellen.

**TOP 4) Willkommensgruß für junge Eltern in Lüdinghausen und Seppenrade
- Kooperation mit der Familienbildungsstätte Lüdinghausen
Vorlage: D II/136/2021**

Frau Carolin Hoschke vom Kreisjugendamt stellt sich vor und präsentiert das Angebot der Elternbesuche unter Hinweis auf die Datenschutzerfordernungen. Anschließend berichtet Herr Boris Sander über die Aufgaben der Familienbildungsstätte und gibt dann das Wort an Frau Annica Wille weiter. Frau Wille von der Familienbildungsstätte gibt einen Rückblick auf die bisherigen Tätigkeiten im Bereich des Besuchsdienstes und erläutert den Hintergrund (vgl. hierzu auch Sitzungsvorlage).

Beschluss: Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport stimmt der Kooperationsvereinbarung „Willkommensbesuche“ zwischen dem Kreisjugendamt Coesfeld, der Familienbildungsstätte Lüdinghausen und der Stadt Lüdinghausen zu.

Er nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das Kreisjugendamt Coesfeld, die Familienbildungsstätte Lüdinghausen und die Stadt Lüdinghausen gemeinschaftlich den Besuchsdienst „Informierte Eltern haben’s leichter“ in der Stadt Lüdinghausen durchführen.

-Einstimmig-

**TOP 5) Durchführung einer Umfrage Jugend und Freizeit in Lüdinghausen und
Seppenrade
Vorlage: FB 4/827/2021**

Herr Kortendieck führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass die Verwaltung mit der Jugendumfrage herausfinden möchte, was junge Menschen bewegt, wie zufrieden sie mit den Angeboten in der Stadt sind und welche Möglichkeiten einer Beteiligung sie sich wünschen. Hierzu habe die Verwaltung mit dem im letzten Jahr als sozialintegrative Begegnungsstätte eröffneten Come-in-Corner der Caritas einen Kooperationspartner gefunden, der die Befragung durchführen werde. Herr Kortendieck begrüßt Frau Holewa vom Come-in-Corner, die mittels einer Power-Point-Präsentation die Befragung sowie den Fragebogen vorstellt. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation erfolge eine fraktionsübergreifende Diskussion über die im Fragebogen enthaltenen Fragen. Stv. Holtrup und Stv. Vogel kritisieren, dass die vielen Fragen sehr anstrengend und zum Teil nicht altersgerecht seien und insofern der Fragebogen zu überarbeiten sei, in dem die Fragen gestrafft und mehr offene Fragen eingebaut werden. Skb Ehring ergänzt, dass er sich eine Trennung von Kinder- und Jugendbefragung vorstellen könne. Stv. Schäfer teilt mit, dass die ein oder andere Frage im Fragebogen vielleicht auch anders formuliert werden könne, wichtig sei aber, dass die Befragung zeitnah durchgeführt werde und die Schulen, z.B. durch die Schulsozialarbeit, die Kinder und Jugendlichen bei der Beantwortung der Fragen unterstützen. Stv. Bartsch erklärt, dass ihre Fraktion den Fragebogen in der vorgestellten Form unterstütze und keine Zeit mehr zu verlieren sei, um die Jugendbeteiligung in den Focus zu rücken. Herr Kortendieck weist darauf hin, dass die Verwaltung den Fragebogen mit der beim LWL ansässigen Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung vorher abgestimmt habe.

Ausschussvorsitzender Havermeier stellt klar, dass nach der Sitzungsvorlage der Verwaltung der Ausschuss nur Kenntnis nimmt und insofern eine Abstimmung nicht erforderlich sei. Er bedankt sich bei Frau Holewa für Ihre Ausführungen und ergänzt, dass er gespannt auf die Vorstellung des Umfrageergebnisses in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses sei.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

keine Abstimmung

**TOP 6) Bildung eines Jugendrats für Lüdinghausen und Seppenrade - Anträge der SPD-Fraktion vom 19.01.2021, der CDU-Fraktion vom 20.01.2021 und der Jungen Union vom 19.01.2021
Vorlage: FB 4/826/2021**

Ausschussvorsitzender Havermeier bittet die Fraktionen von CDU und SPD um Vorstellung Ihrer Fraktionsanträge zu diesem Tagesordnungspunkt. Stv. Bartsch erklärt, dass sie in ihren Ausführungen auch den Antrag der Jungen Union mit einbezieht. Sie hebt die Wichtigkeit der Möglichkeit zur aktiven Beteiligung von Kindern und Jugendlichen hervor. Mit dem Antrag werde ein Vorschlag zur Gestaltung einer möglichen Beteiligungsform unterbreitet, Wichtig sei für die Kinder und Jugendlichen zudem auch ein direkter Kontakt zum Bürgermeister. Zudem verweist sie auf die Facebook-Seite der Jungen Union, wo vielseitige Möglichkeiten einer Beteiligung nachzulesen sind. Stv. Holtrup bekräftigt, dass den Kindern und Jugendlichen der Stadt in Zukunft die Möglichkeit gegeben werden solle, aktiv an der Gestaltung der Stadt mitzuwirken. Der Jugendbeirat solle als vollwertiger Beirat ähnlich wie der Seniorenbeirat eingerichtet werden und mit Vertretern aus seiner Mitte in den entsprechenden Fachausschüssen anwesend sein.

Herr Kortendieck erklärt, dass der Sitzungsvorlage zwei unterschiedliche Modelle von Jugendparlamenten aus der Region beigelegt sind, die die verschiedenen Möglichkeiten der Herangehensweise aufzeigen. Wie ein Jugendparlament für Lüdinghausen aussehen könnte, könne dann in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses vorgestellt werden. Zunächst sei jedoch der Ausgang der Jugendumfrage abzuwarten. Mit dem Fragebogen werde gezielt nach dem Wunsch eines Jugendbeirats/Jugendforums.

Stv. Sonne erklärt, dass nicht erst nach der Möglichkeit einer Beteiligung gefragt werden müsse, sondern jungen Menschen sofort die Möglichkeit geboten werden müsse, sich einzubringen. Daher stellt er den Antrag, einen Jugendrat auch ohne mehrheitliche Aussprache in der Jugendumfrage einzurichten. Stv. Schäfer bekräftigt dies und stellt in Frage, wie eine mehrheitliche Entscheidung aus der Umfrage aussehen könne. Vielmehr wünscht er sich einen Vertreter einer anderen Kommune mit einem Jugendparlament, z. B. Nordwalde, die ihr Konzept dem Ausschuss vorstellen und über das dann abgestimmt werden könne. Letztgenanntes sei gleichzeitig auch sein Antrag zur Beschlussfassung. Stv. Vogel sieht eine vorherige Jugendumfrage für eine Jugendbeteiligung nicht als richtige Herangehensweise. SkB Ehring erklärt, dass er sich den Anträgen der Stv. Sonne und Schäfer anschließen. Stv. Bartsch erklärt, dass für die Vorstellung eines Konzeptes einer anderen Kommune nicht zwingend ein Vertreter dieser Kommune in den Ausschuss kommen müsse, um das Konzept vorzustellen. Die Einrichtung eines Jugendparlaments müsse aber auch nach Ihrer Auffassung nicht zwingend von dem Ausgang der Jugendumfrage abhängig gemacht werden. Sie beantragt daher, das Wort „mehrheitlich“ aus dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu streichen.

Ausschussvorsitzender Havermeier lässt zunächst über den Beschlussvorschlag von Stv. Bartsch abstimmen.

Beschluss:

Sollten sich die Kinder und Jugendlichen aus Lüdinghausen und Seppenrade in der geplanten Jugendumfrage für die Bildung eines Jugendrats/-forums aussprechen, unterstützt der Ausschuss dieses Anliegen und beauftragt die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	4

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Havermeier über den Beschlussantrag von Stv. Sonne und St. Schäfer abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unabhängig vom Ausgang der Jugendumfrage ein Konzept für eine Jugendbeteiligung zu entwickeln und lädt einen Vertreter einer ähnlich großen Kommune wie Lüdinghausen mit einem Jugendparlament zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses ein.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

Im Anschluss an die Abstimmung stellt Frau Claudia Kampmeyer, Leiterin des städtischen Jugendzentrums Hot Exil die Plattform Aula vor. Die Präsentation wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt. Anschließend beantwortet Frau Kampmeyer die Fragen der Ausschussmitglieder. Sie betont, dass Aula als App sicherlich eine gute Möglichkeit der Beteiligung biete, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass es ebenso gute andere Formate mit geringerem finanziellem Aufwand gebe.

**TOP 7) Sachstandsbericht zum Modellprojekt auf dem Gebiet des Kreises Coesfeld
Vorlage: D II/137/2021**

Herr Havermeier und Herr Kortendieck begrüßen Herrn Dr. Michael Quell und Frau Manuela Dahlhaus. Herr Dr. Quell stellt die in der Anlage beigefügte Präsentation vor und berichtet über die Erfahrungen der ersten Öffnungswoche des Klutenseebades. Über das Online-Buchungssystem sei jederzeit eine minutengenaue Nachverfolgbarkeit gewährleistet. Wann

auch die Sauna wieder öffnen werde, sei noch unklar. Durch die in den vergangenen Monaten erfolgten Renovierungen sei eine Aufwertung des Bades erreicht worden.

Beschluss: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

-Keine Abstimmung-

Nach Abschluss der Tagesordnungspunkte 1-7 stellt Frau Stv. Bartsch für die CDU-Fraktion einen Antrag auf Vertagung der Sitzung und beauftragt die Verwaltung, einen neuen Termin für die Fortsetzung der Sitzung zu vereinbaren. Hierüber lässt Ausschussvorsitzender Havermeier abstimmen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgt am 15.06.2021 um 18:00 Uhr. Vor Eintritt in die Tagesordnung ab TOP 8 stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Da der sachkundige Bürger Jörg Hillenkötter erstmalig an einer Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport teilnimmt, wird er von dem Ausschussvorsitzenden Havermeier zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben unter Verwendung der Erklärung „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“ verpflichtet.

TOP 8) Einrichtung eines Inklusionsbeirates zur Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und chronisch Kranken bei der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/130/2021

Herr Havermeier bittet die Fraktion Bündnis 90/Grüne um Vorstellung des Antrags vom 24.01.2021. Herr Stv. Sonne erläutert, dass Menschen mit Behinderungen mehr Bühne geboten werden sollte. Der Inklusionsbeirat sollte ähnlich wie der bereits vorhandene Seniorenbeirat mitwirken können. Ausdrücklich weist er darauf hin, dass nach seiner Einschätzung ein Inklusionsbeirat mehr Vorteile als ein*e Inklusionsbeauftragte*r bieten würde.

Anschließend erfolgt ein fraktionsübergreifender Austausch. So begrüßt es Frau Stv. Bartsch, im ersten Schritt zunächst Informationen zu Inklusionsbeiräten und Inklusionsbeauftragten einzuholen. Frau Stv. Holtrup findet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Grüne richtig und wünscht sich auch eher einen Inklusionsbeirat anstelle eines Inklusionsbeauftragten.

Da über den Beschlussvorschlag der Verwaltung und nicht über den Antrag vom 24.01.2021 der Fraktion Bündnis 90/Grüne abgestimmt wird, zieht Herr Stv. Sonne den genannten Antrag vom 24.01.2021 zurück und bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Beschluss: Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnung und Sport beauftragt die Verwaltung, dass in der nächsten Sitzung des GOS ein Inklusionsbeauftragter/ eine Inklusionsbeauftragte einer anderen Kommune und ein Vertreter/ eine Vertreterin eines Inklusionsbeirates einer anderen Kommune eingeladen werden, welche über ihre Erfahrungen berichten.

-Einstimmig-

TOP 9) Finanzielle Förderung der Jugendarbeit
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2021
Vorlage: FB 4/823/2021

Frau Stv. Holtrup stellt für die SPD-Fraktion den Antrag vom 11.03.2021 vor und erläutert, dass eine Förderung des Vereinslebens insbesondere auf Grund der pandemiebedingten Einschnitte wichtig und erforderlich sei. So soll der Zuschuss an Jugendgruppen von 9,00 € pro Mitglied auf 10,00 € pro Mitglied erhöht werden. Darüber hinaus soll im Bereich „Jugendliche in Sportvereinen“ eine Erhöhung von 8,00 EUR auf 10,00 EUR, im Musikförderungsbereich eine Anhebung von 4,50 € auf 5,00 € erfolgen.

Frau Stv. Bartsch beantragt, dass die Erhöhung der Zuschüsse im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 beraten werden soll.

Herr skB Hillenkötter möchte den Antrag der SPD unterstützen. Die FDP-Fraktion begrüße jedoch eine Erhöhung wie folgt:

- Zuschüsse an Jugendgruppen auf 11,00 €
- Zuschüsse für Jugendliche in Sportvereinen auf 10,00 €
- Zuschüsse zur Musikförderung auf 6,00 € sowie
- Zuschüsse für Übungsleiter auf 50,00 €.

Darüber hinaus sollte die Zuschusserhöhung nicht erst 2022, sondern bereits sofort umgesetzt werden.

SkB Ehring möchte die Entscheidung über die Erhöhung nicht erst in die Haushaltsplanungen 2022 verschieben. Da das Budget bislang nie vollständig abgerufen wurde, sieht er im Falle einer sofortigen Erhöhung keine Überziehung des Budgets.

Stv. Sonne schließt sich für die Fraktion Bündnis 90/Grüne dem Antrag der FDP an. Stv. Holtrup teilt anschließend mit, dass auch die SPD-Fraktion sich ebenfalls dem FDP-Antrag anschließe.

Im Rahmen der weiteren Aussprache weist Herr Kortendieck darauf hin, dass der SPD-Antrag vom 11.03.2021 auf eine Zuschusserhöhung für das Jahr 2022 gerichtet war.

SkB Hillenkötter erläutert anschließend, dass der FDP-Antrag in seiner o.g. genannten Höhe dann auch für 2022 gelte.

Stv. Möllmann weist darauf hin, dass ein Gegenfinanzierungsvorschlag gemacht werden müsste, wenn doch schon für das Jahr 2021 eine Erhöhung gewünscht ist.

Stv. Reichmann und Stv. Sonne stellen nunmehr den Antrag, die Erhöhung in der von der FDP-Fraktion genannten Höhe bereits für das Jahr 2021 vorzunehmen.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	1

Anschließend wird über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt, welcher eine Verschiebung der Entscheidung über die Erhöhung in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 vorsieht. Hierüber lässt Stv. Havermeier ebenfalls abstimmen.

Beschluss: Die Entscheidung über die Erhöhung der Zuschüsse an Jugendgruppen, an Jugendgruppen in Sportvereinen und Übungsleiter sowie an Jugendliche in Musikvereinen wird in die Haushaltsberatungen 2022 aufgenommen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**TOP 10) Schwimmbadnutzung durch die DLRG
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2021
Vorlage: D II/135/2021**

Stv. Holtrup teilt mit, dass der Antrag obsolet ist, da zwischenzeitlich eine Einigung zwischen DLRG und Verwaltung erfolgt ist. So konnten der DLRG nach Mitteilung von Herrn Kortendieck inzwischen 2 Räume im Klutenseebad zur Verfügung gestellt werden.

**TOP 11) Namensgebung für die Sporthalle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport
Vorlage: D II/132/2021**

Herr Kortendieck erläutert den TOP 11 und berichtet, dass am kommenden Mittwoch, 23.06.2021 die Eröffnung der Sporthalle coronabedingt in kleinem Rahmen erfolge.

SkB Ehring sieht aus Sicht der SPD-Fraktion nur eine Namensfindung über einen öffentlichen Wettbewerb. Nur so ließe sich u.a. die Identifizierung der Bürger mit der Sporthalle erreichen.

Gleiches sehen auch Stv. Sonne für die Fraktion Bündnis 90/Grüne, Stv. Bartsch für die CDU-Fraktion sowie skB Hillenkötter für die FDP-Fraktion.

Herr Havermeier lässt über den Beschlussvorschlag der Namensfindung als öffentlicher Wettbewerb unter Einbindung der Lüdinghauser Bürger abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt, die Namensfindung als öffentlichen Wettbewerb unter Einbindung der Lüdinghauser Bürgerinnen und Bürger vorzunehmen.

- Einstimmig-

TOP 12) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Bürgermeisters

1. Herr Kortendieck berichtet, dass die offizielle Eröffnung der neuen Sporthalle am nächsten Mittwoch (23.06.2021) erfolgt. Eingeladen hierzu sind u.a. Vertreter der Vereine und die Fraktionsvorsitzenden. Die Nutzung der Sporthalle durch die Vereine wird anschließend nach der Freigabe der Baugenehmigungsbehörde möglich sein.
2. Nach Mitteilung von Herrn Kortendieck ist der Baustart des Kunstrasenplatzes für den 21.06.2021 vorgesehen. Die Fertigstellung soll ca. im Oktober 2021 erfolgen.

TOP 13) Anfragen der Ausschussmitglieder

1. SkB Hillenkötter berichtet, dass im Stadtgebiet oftmals viel Müll und Unrat vorzufinden sei. Insbesondere werde eine Problematik in Bezug auf Mc.Donalds und die Verkotung im Stadtgebiet gesehen. Hundekotbeutel würden zwar oftmals auch genutzt, landeten aber anschließend nicht im Müll, sondern auf den Wege. Herr Kortendieck weist darauf hin, dass in Bezug auf formelle Voraussetzungen diesbezüglich ein Antrag durch die FDP-Fraktion für die nächste Sitzung des Ausschusses erforderlich sei. Nur so hätten alle Fraktionen die Möglichkeit, die Thematik vorab innerhalb der Fraktionen zu beraten.
2. Stv. Brandmeier erkundigt sich nach Fahnenmasten an der Leistungssporthalle. Nach Mitteilung von Herrn Kortendieck seien diesen eingepplant und würden in Kürze aufgestellt.
3. Stv. Holtrup erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Sporthallennutzungskonzeptes, da die Ostwallsporthalle ja bekannterweise abgängig sei. Herr Kortendieck erläutert, dass hierfür der Auftrag bereits vergeben sei, als Zeitziel sei Ende 2021 fokussiert. Schulentwicklungsplanung und Sporthallenplanung liefen synchron.
4. SkB Ehring bittet um Mitteilung der Verwaltung, wie der aktuelle Stand der Priorisierung der Kinderspielplätze sei. Herr Kortendieck teilt mit, dass dies in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen und Planen falle, welcher in der nächsten Woche tage.
5. Abschließend erkundigt sich skB Ehring nach dem aktuellen Stand der Jugendumfrage. Nach Mitteilung von Herrn Kortendieck werde diese gut angenommen, das nächste Treffen mit Vertretern des Come-in-Corners sei für die kommende Woche terminiert.

Dirk Havermeier
Vorsitzende/r

Katrin Sendermann
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport

der Stadt Lüdinghausen am 18.05.2021

anwesend:

CDU-Fraktion

Bartsch, Ingeborg	
Dauids, Christoph	
Hildebrandt, Sonja	
Hoffmann, Marco	
Höring, Volker	
Krämer, Bernhard	
Schnittker, Alois	
Weiling, Maria	
Zurwonne, Jan	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bechatzek, Dirk	
Bölke, Gustav	
Sonne, Dennis	
Vogel, Melanie	

SPD-Fraktion

Ehring, Christian	
Havermeier, Dirk	
Holtrup, Johanna	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Hattebuer, Ulrike	
Kortendieck, Matthias	
Hülshager, Andre	
Sendermann, Katrin	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Austrup, Anke	Vertretung durch Herrn Höring
Focke, Alfred	Vertretung durch Herrn Schnittker

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	Vertretung durch Frau Vogel
------------------	-----------------------------

FDP-Fraktion

Hillenkötter, Jörg	Vertretung durch Herrn Schäfer
--------------------	--------------------------------

Anwesenheitsliste

zur Fortsetzung der Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport vom 18.05.2021 der Stadt Lüdinghausen am 15.06.2021

anwesend:

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bartsch, Ingeborg	
Davids, Christoph	
Hildebrandt, Sonja	
Hoffmann, Marco	
Möllmann, Bernhard	
Schnittker, Alois	
Weiling, Maria	
Zurwonne, Jan	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bechatzek, Dirk	
Brandmeier, Anke	
Reichmann, Lars	
Sonne, Dennis	

SPD-Fraktion

Ehring, Christian	
Havermeier, Dirk	
Holtrup, Johanna	

FDP-Fraktion

Hillenkötter, Jörg	
--------------------	--

von der Verwaltung

Hattebuer, Ulrike	
Kortendieck, Matthias	
Sendermann, Katrin	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Focke, Alfred	Vertretung durch Herrn Schnittker
Krämer, Bernhard	Vertretung durch Herrn Möllmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bölke, Gustav	Vertretung durch Herrn Reichmann
---------------	----------------------------------